

staedler

Nr.3 / 2024

INSIGHTS



04 MITARBEITENDE

06 RÜCKBLICK PROJEKTE

12 EVENTS

14 AKTUELLES

**16 ANUGA FOODTEC /
15. JAHRJUBILÄUM**

staedler

Wir sind begeistert von cleverer Automation und Robotik. Daran hat sich seit der Gründung im Jahre 2009 nichts geändert.

Dank Arbeiten in höchster Qualität und kontinuierlicher Weiterentwicklung wuchs Staedler in den letzten Jahren stetig. In unserem modernen Betriebsgebäude arbeiten wir höchst effizient: Die grosse Werkhalle mit Kran und Lager ermöglicht uns die Montage modernster Anlagen.



staedler



42

Staedler beschäftigt zurzeit 42 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. In jeder Ausgabe von «Staedler Insights» werden zwei davon vorgestellt. In dieser Ausgabe stehen Niklaus Burtcher und Adrian Rosenast im Fokus. Niklaus gehört bereits seit 2014 zum Staedler Software-Team – mit einigen reisebedingten Unterbrüchen. Auch Adrian verstärkt dieses seit mehr als 3 Jahren. Die Erfahrung der beiden hilft nicht nur unseren Kunden, sondern auch unserem eigenen Team, welche davon profitieren können.



Niklaus Burtcher
Software Engineer



Was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich sowohl als Trainer, als auch aktiv auf der Judo-matte unterwegs. Zudem geniesse ich es, auf längere Reisen zu gehen, wo ich meinem weiteren Hobby, dem Wellenreiten, nachgehen kann.

Was gefällt dir besonders an Staedler?

Das gute Arbeitsklima und das unkomplizierte Miteinander im Team. Wir haben flache Hierarchien und keine starren Führungsstrukturen. Das hat es mir nach meinem Sabbatical leicht gemacht, wieder zu Staedler zurückzukehren.



Adrian Rosenast
Software Engineer



PERSÖNLICH SAGT MIR DIE UNKOMPLIZIERTE ART BEI STAEDLER SEHR ZU.



Was ist besonders an Staedler?

Ich bin beeindruckt von der Entwicklung des Unternehmens in den letzten zehn Jahren. Staedler hat sich von einem kleinen reinen Software- und Hardware-Engineering-Unternehmen zu einem Sondermaschinenhersteller gewandelt und dabei die Mitarbeiterzahl in kurzer Zeit verzehnfacht. Wir haben einen treuen Kundenstamm, und es macht Freude, wenn Kunden immer wieder zu uns zurückkommen, wenn sie eine Automatisierung benötigen.

Was macht dir bei der Arbeit am meisten Spass?

Auch nach vielen Jahren ist es immer wieder ein besonderes Erlebnis, am Ende einer anstrengenden Inbetrieb-

nahme zu sehen, wie die automatisierten Prozesse arbeiten und die Anlage ihren Betrieb aufnimmt. Es bereitet mir Freude, Mitarbeiter zu schulen und unser Software-Team bei Fragen zu unterstützen. Die Technik ist ständig im Wandel, und es ist spannend, unsere Softwarelösungen weiterzuentwickeln, um stets auf dem neuesten Stand zu sein.

Wie wird sich Staedler in den nächsten Jahren entwickeln?

Staedler wird sich im Sondermaschinenbau und der Prozessautomation weiterentwickeln und sich dabei in neuen Geschäftsfeldern als Gesamtanbieter für Automationslösungen etablieren.



Wie bist du zu Staedler gekommen?

Ich bin direkt nach dem Studium zu Staedler gekommen. Auf die Firma bin ich an der Absolventenmesse der ZHAW gestossen.

Was gefällt dir besonders an/bei Staedler?

Mir gefällt die grosse Hilfsbereitschaft unter den Arbeitskollegen und der gute Zusammenhalt. Auch in stressigen Situationen kann man auf beides zählen.

Gibt es Projekte oder Aufgaben, auf die du besonders stolz bist?

Mir bleibt das Projekt für eine Käserei im Norden von Norwegen besonders in Erinnerung. Es war ein anspruchsvolles und sehr interessantes Projekt in einer ungewohnten Umgebung.

Letztes Jahr konnten wir zudem die neue Käserei in Wängi in Betrieb nehmen. Da sowohl das Leitsystem, als auch die Käsefertiger und die

Kassettenpresse von Kalt mit einer Steuerung von Staedler ausgerüstet sind, konnten wir ein einheitliches Steuerungs- und Bedienkonzept für die gesamte Käserei entwickeln und in Betrieb nehmen.

Welche Interessen hast du, die vielleicht überraschend für deine Kollegen sind?

Zum einen gehe ich gerne mehrmals im Jahr nach Italien auf den Markt, um mich mit Schinken und Parmesan einzudecken. Nach ein paar Monaten sind die Vorräte wieder aufgebraucht und dann geht's wieder auf einen Wochenendausflug in den Süden. Zum anderen stelle ich gerne Lebensmittel wie Würste, Mozzarella, Teigwaren und Joghurt selbst her.

Wie würdest du die Unternehmenskultur bei Staedler beschreiben?

Persönlich sagt mir die unkomplizierte Art bei Staedler sehr zu.

HILDEBRAND INDUSTRY AG

LANGJÄHRIGER PARTNER



Hildebrand Industry AG, unser langjähriger Kunde, bietet seit über 70 Jahren umfassende Lösungen im Bereich der Reinigungsanlagen für diverse Branchen wie die Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Ihre Anlagen finden auch in der Logistik für Gebinde oder Paletten Anwendung. Mit Projekten in rund 50 Ländern sind sie international anerkannt und Weltmarktführer im Bereich der Schokoladenformenreinigung.

Effiziente Reinigungsprozesse

Die Trolleyflex-Maschine, wie auf dem Bild oben zu sehen, wird für die Reinigung von Waschgut eingesetzt, das in einem Wagen oder auf einer Palette gewaschen werden kann. Dazu gehören beispielsweise Kisten, Gebinde und Formen. Die Palette oder der Wagen mit dem Waschgut wird in der Mitte der Anlage auf dem Drehteller platziert. Anschließend dreht sich dieser Teller und das Wasser wird von

aussen und unten auf das Waschgut gespritzt, um es gründlich zu reinigen. Der Waschgang besteht aus mehreren Schritten, darunter Waschen, Spülen und Schleudern. Die innovative Prozesstechnik spart Wasser und Chemie ein.

Standardisierung der Software

Da die Kunden von Hildebrand ihre Waschanlagen nach individuellen Bedürfnissen bestellen, werden diese Anlagen mit verschiedenen Optionen und Funktionen ausgestattet. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Staedler als Auto-

mationspartner die Software modularisiert entwickelt. Dadurch können neue Optionen einfach hinzugefügt werden, und die Software kann mit den Bedürfnissen der Kunden weiterwachsen. Zudem wurde die Software so gestaltet, dass die meisten entwickelten Optionen und Funktionen bei einer neuen Anlage nur noch konfiguriert werden müssen. Das steigert Effizienz und Flexibilität erheblich.



Rolf Häni
CEO Hildebrand
Industry AG

DURCH DIE LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFT UND KONTINUITÄT PROFITIEREN ALLE BETEILIGTEN FIRMEN. NICHT ZULETZT UNSERE KUNDEN, DA SIE SICH AUF STARKE, GUT ABGESTIMMTE UND PROFESSIONELLE PARTNER VERLASSEN KÖNNEN.

FACTS & FIGURES



Geeignet für
flexibles Waschgut



Waschgänge individuell
konfigurierbar



Effizienz und Flexibilität
steigern

NEUES PRODUKTIONS- UND LOGISTIKZENTRUM «ZEPHYR OST» DER V-ZUG AG



250

Meter Fördertechnik



Das neue Gebäude «Zephyr Ost» der V-ZUG AG wird von den zuvor errichteten Neubauten Mistral (2017) und Hangar (2021) flankiert. Zusammen mit dem Hochregallager Zuggate bilden diese Gebäude das Herzstück der Produktionsinfrastruktur. «Zephyr Ost» spielt dabei eine zentrale Rolle: Es dient auch als logistisches Zentrum, das die verschiedenen Produktionsbereiche effizient miteinander verbindet.

Die logistischen Systeme in «Zephyr Ost» sind so konzipiert, dass sie Rohmaterialien und Halbfabrikate über eine automatisierte Tunnelanlage zwischen den Gebäuden transportieren. Diese Tunnelanlage ermöglicht einen nahtlosen Übergang von einem Montageort zum nächsten. Auch fertige Geräte werden auf diese Weise vom Produktionsbereich ins Hochregallager befördert.

Neben der Logistik beherbergt «Zephyr Ost» eigene Fertigungsprozesse wie Stanzen und Lasern. Die Klein-

presserei und die Montagelinien für das Backofen- und Steamersortiment von V-ZUG finden hier ebenfalls Platz. Trotz der beengten Platzverhältnisse wird der Fabrikbetrieb während der gesamten Bauphase weitergeführt, was eine grosse Herausforderung darstellt.

Optimierte Fertigwaren- und Palettenlogistik

Nach der Abholung auf den jeweiligen Stockwerken werden die Fertigwaren im Untergeschoss aus dem Lift gefahren und mittels Barcodescanner

identifiziert. Diese frühzeitige Erfassung ermöglicht eine vorausschauende Sortierung. Die Förderstrecke ist an der Decke montiert, wodurch die Geräte über eine Hubeinheit auf Bodenhöhe abgesenkt und zur Wägung und Umreifung befördert werden können.

Das System umfasst zehn Sortierstrecken mit je vier Plätzen, was die Sortierung und Pufferung von bis zu 40 Produkten erlaubt. Anschliessend werden die sortierten Fertigwaren zu einem Palettier-Roboter gebracht und auf Paletten kommissioniert. Die Paletten werden dann über eine zweispurige Fördertechnik durch einen unterirdischen Tunnel ins benachbarte Hochregallager transportiert. Diese Technik ermöglicht das gleichzeitige Ein- und Auslagern und erlaubt das Puffern von rund 160 Paletten auf der gesamten Strecke.

Das Projekt «Zephyr Ost» stellt somit

eine bedeutende Erweiterung der Produktions- und Logistikfähigkeiten von V-ZUG dar und sichert die effiziente und zukunftsorientierte Produktion hochwertiger Haushaltsgeräte.

Staedler Automation AG: Ein Schlüsselpartner

Die Firma Staedler Automation AG hat die hier beschriebene Fördertechnik geliefert. Diese hochmoderne Technik spielt eine entscheidende Rolle bei der Automatisierung der logistischen Prozesse im «Zephyr Ost». Dank der fortschrittlichen Lösungen von Staedler Automation AG können Rohmaterialien, Halbfabrikate und fertige Geräte effizient zwischen den verschiedenen Produktionsbereichen und dem Hochregallager transportiert werden.

Die Zusammenarbeit zwischen V-ZUG AG und Staedler Automation AG zeichnet sich durch eine hohe Professionalität

und eine enge Abstimmung aus. Von der Planung bis zur Implementierung hat Staedler Automation AG kontinuierlich Unterstützung geleistet, um sicherzustellen, dass die Fördertechnik nahtlos in die bestehenden Systeme integriert wird. Diese Kooperation ermöglicht es V-ZUG, die Produktions- und Logistikprozesse zu optimieren und gleichzeitig den Betrieb ohne Unterbrechungen aufrechtzuerhalten.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit Staedler Automation AG kommt das Projekt gut voran. Die termingerechte Lieferung und Installation der Fördertechnik sowie der fortlaufende Support tragen wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts «Zephyr Ost» bei. Durch diese Partnerschaft ist V-ZUG in der Lage, ihre Produktionskapazitäten zu erweitern und die Effizienz ihrer Logistikprozesse nachhaltig zu steigern.

FACTS & FIGURES

Über 250 Meter Fördertechnik für Grosskarton · Zwei Warenlifte über 6 Stockwerke · 6 Haltestellen · Nutzlast 400 kg · Kabinengeschwindigkeit 2,5 m/s. · Zwei Umreifungsmaschinen · Zwei Profil- und Gewichtskontrollen · Ein Palettier-Roboter · Ein Paletten-Abstapler · Über 200 Meter Fördertechnik für Paletten

RETROFIT UND MODERNISIERUNG EINER DREHBANK BEI VERITEC AG



VORHER



NACHHER

VERITEC AG
Anlagen- und Gerätebau

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 hat Staedler erfolgreich die Steuerung einer Drehbank bei der Firma Veritec AG modernisiert und automatisiert. Diese Drehbank wird zum Rundschleifen grosser Schneckenwellen eingesetzt. Im Rahmen des Projekts wurden sowohl technische als auch betriebliche Verbesserungen vorgenommen.

Neuer Steuerschrank

Ein zentraler Aspekt der Modernisierung war die Erstellung eines neuen Steuerschranks mit externem Bedienpanel. Dieser gewährleistet eine zuverlässige und effiziente Steuerung der gesamten Anlage.

Automatisierung der Achsen

Die Bewegungen aller Achsen der Drehbank wurden durch den Einsatz von Motoren und Servoantrieben automatisiert. Dies verbessert die Präzision und Geschwindigkeit der Bearbeitung erheblich.

Automatisiertes Schleifen

Durch das Ermitteln der Distanz der Schleifscheibe zum Schleifgut konnte das Schleifen der Welle auf einen vorbestimmten Durchmesser weitestgehend automatisiert werden. Diese Automatisierung ermöglicht es Veritec, die Anlage unbemannt zu betreiben.

Staedler ist stolz darauf, Veritec AG bei diesem wichtigen Retrofit-Projekt unterstützt zu haben und freut sich auf zukünftige Kooperationen zur weiteren Optimierung und Modernisierung industrieller Anlagen.



FACTS & FIGURES



Erhöhter Ausstoss



Kostensenkung



Verbesserte Präzision

Vorschub z-Achse	3,0 mm/s
Drehzahl Schleifscheibe	40m/s
Zustellung x-Achse	0.025 mm
Genauigkeit	0.010mm





RÜCKBLICK BOWLING

Am 24. Mai trafen sich die Staedler Mitarbeitenden zu zwei spannenden Runden Bowling. Trotz des wechselhaften Wetters fanden sich alle mehr oder weniger trocken in der Bowlinghalle ein, sodass dem Wettstreit in Treffsicherheit nichts mehr im Wege stand. Nach den zwei freundschaftlichen, aber dennoch ehrgeizigen Runden wurde der Sieger des Abends gekürt. Im Anschluss liessen wir den Abend bei einem köstlichen Abendessen und einem gemütlichen Barbesuch ausklingen.



Besonders freute uns, dass nicht nur aktuelle Mitarbeitende, sondern auch eine zukünftige Kollegin am Event teilnahmen. Dieser Teamanlass bot eine hervorragende Gelegenheit, bestehende und neue Teammitglieder in entspannter Atmosphäre zusammenzubringen und den Teamgeist zu stärken.



RÜCKBLICK BIKE TO WORK — TRADITION

Die Staedler Automation AG ist stolz darauf, zum vierten Mal an der Initiative «Bike to Work» teilgenommen zu haben! Als einer von 3300 Betrieben, die sich diesem grossartigen Programm anschlossen, förderten wir nicht nur Gesundheit und Fitness der Mitarbeiter, sondern auch Teamgeist und nachhaltige Mobilität. Mit jeder Pedalumndrehung trugen wir zu einer umweltfreundlicheren Zukunft bei. Das nasse Wetter hat (fast) niemanden davon abgehalten zu versuchen mehr Kilometer als die anderen zu fahren. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie viel man bewegen kann!



**TEILNEHMENDE:
20% DER BELEGESCHAFT**

**2 TEAMS
2297KM**

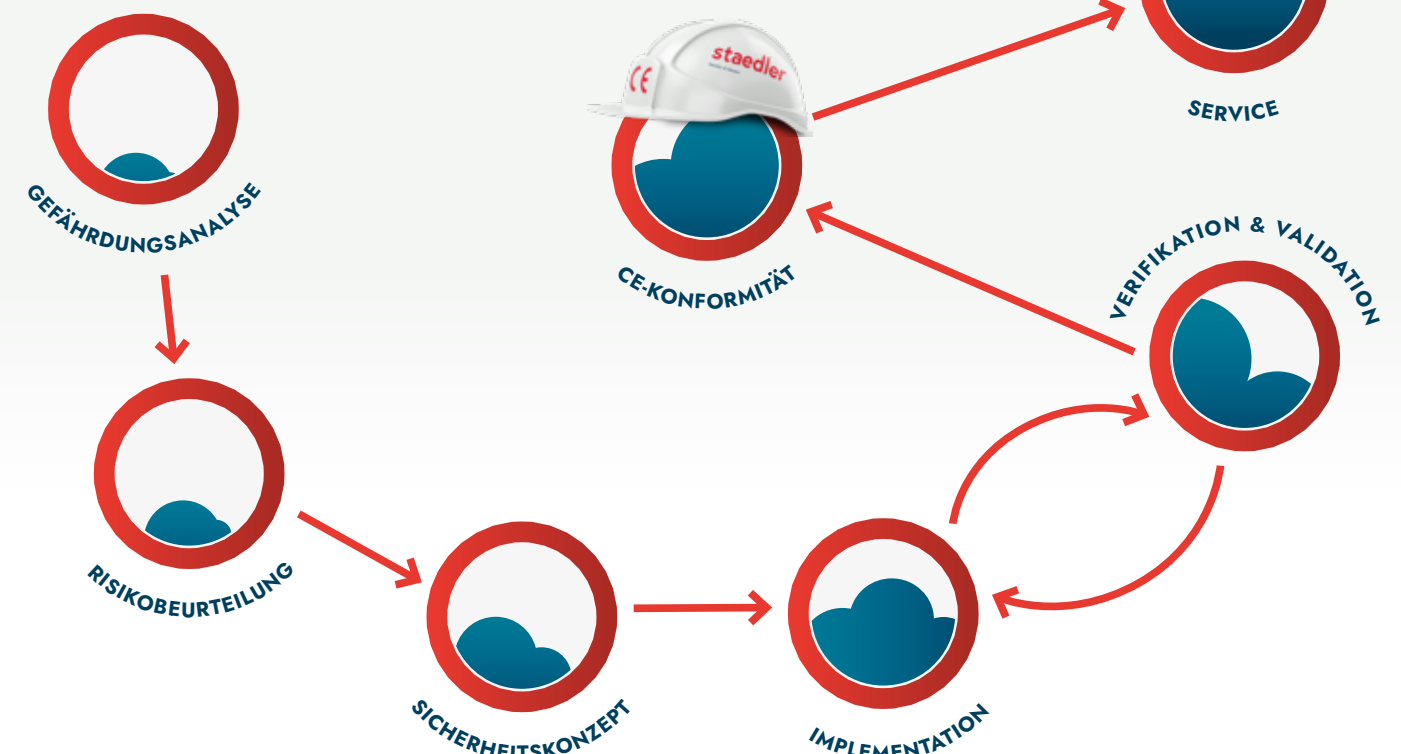


CE-ABNAHMEN FÜR MAXIMALE SICHERHEIT

Jeder Anlagenbetreiber trägt die Verantwortung für den sicheren Betrieb seiner Anlagen. Da sich die Vorschriften ständig ändern, wird es für Betreiber zunehmend schwieriger sicherzustellen, dass ihre Anlagen stets den aktuellen Standards entsprechen. Hier kommt das neue Dienstleistungspaket von Staedler ins Spiel: CE-Abnahmen.

Staedler bietet seit diesem Frühjahr umfassende CE-Abnahmen und Serviceverträge an, die alle Schritte zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer Anlagen umfassen. Der Prozess beginnt mit einer eingehenden Gefährdungsanalyse, die mögliche Sicherheitsmängel aufzeigt. Anschliessend führen unsere Experten eine detaillierte Risikobeurteilung durch. Durch die Identifizierung potenzieller Gefahren und Risiken können wir geeignete Schutzmassnahmen ergreifen.

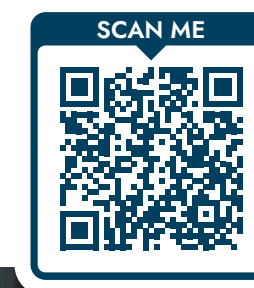
Unsere Mitarbeiter arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um ein umfassendes Sicherheitskonzept zu entwickeln. Dies umfasst die Auswahl und Implementierung von Sicherheitstechnologien wie Not-Halt, Schutzzäune, Lichtgitter, Sicherheitssteuerungen und mehr. Dabei berücksichtigen wir stets die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und sorgen dafür, dass Ihre Anlagen den neusten Sicherheitsstandards entsprechen. Zudem legen wir Wert auf ergonomische Aspekte, um das Arbeitsumfeld Ihrer Mitarbeiter zu optimieren.



Mit den neuen CE-Abnahmen von Staedler können Sie die Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Anlagen abgeben und gleichzeitig ein Höchstmass an Sicherheit gewinnen.

Unsere Serviceverträge bieten Ihnen die Gewissheit, dass Ihre Anlagen stets den neusten Standards entsprechen und Ihre Mitarbeiter in einer sicheren Umgebung arbeiten können.

Vertrauen Sie auf die Expertise von Staedler und profitieren Sie von unserem neuen Serviceangebot für CE-Abnahmen und umfassende Sicherheitslösungen.



Verantwortung abgeben, Sicherheit gewinnen: CE-Abnahmen und Serviceverträge von Staedler.

RÜCKBLICK ANUGA FOODTEC – IN KÖLN



Im April 2024 war es soweit: Die Advaton Foodtec Group präsentierte sich erstmals auf der internationalen Messe Anuga Foodtec in Köln, Deutschland. Mit den Firmen Staedler, Kalt und Eurotandem unter einem Dach konnten wir unsere Marken erfolgreich einem internationalen Publikum vorstellen. Wir danken allen Besuchern für die interessanten Inputs und Gespräche, die unsere Präsentationen bereicherten.



Im Juni fanden zudem Lehrstellenforen in der Region Wil statt, bei denen Kalt und Staedler die Ausbildungsberufe Automatiker/in, Konstrukteur/in sowie Anlagen- und Apparatebauer/in präsentierte. Wir haben uns über das grosse Interesse und die spannenden Begegnungen gefreut.



VORSCHAU 15 JAHRE STAEDLER AUTOMATION AG

Im Jahr 2024 begeht die Staedler Automation AG ihr 15-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis feiern wir im August gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und deren Partnern als Dankeschön für ihre geleistete und zukünftige Arbeit sowie die Unterstützung ihres nahen Umfelds.

Der Tag wird – wie immer bei Staedler – von sportlichen Aktivitäten und geselliger Atmosphäre geprägt sein. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest und die gemeinsamen Stunden voller Spass und Austausch.



6 JAHRE

ZUSAMMENARBEIT V-ZUG UND STAEDLER



Die Firma V-ZUG AG arbeitet seit mehr als sechs Jahren mit der Staedler Automation AG als Automations-Lieferanten zusammen. Während dieser Zeit ist die Geschäftsbeziehung gewachsen und der Umfang der realisierten Projekte hat sich stark vergrössert. Aktuell darf Staedler V-ZUG bei diversen Projekten in verschiedenen Abteilungen unterstützen und beim Umzug in das neue Gebäude mitwirken.

UNTERNEHMEN

Können Sie uns ein wenig über Ihr Unternehmen erzählen?

V-ZUG ist als Schweizer Traditionsunternehmen dafür bekannt, dass Qualität grossgeschrieben wird. Darum stehen auch für uns Qualität, professionelles Arbeiten und hohe Ansprüche an uns und unsere Partner ganz vorne.

Seit wann arbeiten Sie mit unserem Unternehmen zusammen?

Die Partnerschaft mit der Firma Staedler Automation AG besteht seit über 6 Jahren.

ZUFRIEDENHEIT UND ERFAHRUNGEN

Wie zufrieden sind Sie mit unseren Produkten/Dienstleistungen?

Sehr zufrieden. Da sich die Arbeitsphilosophie der Staedler Automation AG mit jener von V-ZUG deckt, konnten wir schon hochkomplexe Projekte zusammen realisieren.

Was schätzen Sie besonders an unserer Zusammenarbeit?

Der pragmatische und lösungsorientierte Ansatz, wie man an Herausforderungen herangeht.

Gab es ausserordentliche Herausforderungen oder Probleme, die wir gemeinsam gelöst haben?

Als einer unserer Lieferanten Konkurs anmelden musste, hat uns Staedler Automation AG dabei geholfen, bestehende Intralogistik-Anlagen software- und hardwareseitig in kurzer Zeit zu überarbeiten und somit unsere Produktion ohne Unterbrüche zu halten.

QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Wie bewerten Sie die Qualität unserer Produkte/Dienstleistungen?

Die hohe Qualität übertraf stets unsere Erwartungen.

Wie zuverlässig sind unsere Lieferungen und Dienstleistungen?

Sehr zuverlässig, da wir immer auf Staedler Automation AG zählen konnten.

Gibt es Aspekte, in denen wir uns verbessern können?

Noch besser kann man natürlich immer werden.

KOMMUNIKATION UND SUPPORT

Wie bewerten Sie die Kommunikation und den Kundenservice?

Die kurze Reaktionszeit hilft uns in kritischen Situationen schnell zu einer Lösung zu kommen.

Haben Sie ein Beispiel, bei dem unser Kundenservice besonders hilfreich war?

Bei mehreren Bandstillständen konnte sofort reagiert werden.

VERGLEICH MIT ANDEREN ANBIETERN

Was sind die Hauptgründe, warum Sie sich für uns und nicht für die Konkurrenz entschieden haben?

Konkurrenzfähige Preise bei sehr hoher Qualität.

WERT UND NUTZEN

Wie tragen unsere Produkte/Dienstleistungen zum Erfolg Ihres Unternehmens bei?

Durch clevere technische Lösungen



Fabian Harkam
Projektleiter Anlagenplanung
V-ZUG AG

wird unsere Produktion und Montage effizienter. Deshalb können wir den Output an Endgeräten erhöhen.

Können Sie konkrete Beispiele oder Ergebnisse nennen, die durch unsere Zusammenarbeit erzielt wurden?

Wir konnten mit einer Montagezelle die Arbeit von zwei Mitarbeitern automatisieren und gleichzeitig die Taktzeit erhöhen.

LANGFRISTIGE BEZIEHUNG

Welche langfristigen Vorteile sehen Sie in der Fortsetzung unserer Geschäftsbeziehung?

Durch die Vertrauensbasis, die wir mit erfolgreichen Projekten aus der Vergangenheit geschaffen haben, können wir selbst schwierige technische Herausforderungen zusammen angehen.

Was können wir tun, um unsere Partnerschaft weiter zu stärken?

Die ehrliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit beibehalten.

ABSCHLIESSENDE FRAGEN

Gibt es sonst noch etwas, das Sie über unsere Zusammenarbeit möchten?

Wir haben bisher immer gerne mit Staedler gearbeitet und werden das auch in Zukunft tun.

Würden Sie uns als Lieferanten weiterempfehlen und wenn ja, warum?

Ja würden wir, weil clevere und innovative Lösungen für faire Preise immer ihren Wert haben werden.

WILLKOMMEN IM TEAM

Wir freuen uns, unsere neuen Mitarbeiter Marco Guggisberg und Daniel Eichelberger in unserem Team begrüßen zu dürfen. Beide sind in der ersten Jahreshälfte 2024 zu uns gestossen und bereits eine wertvolle Bereicherung.

Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

GUGGISBERG
MARCO

EICHELBERGER
DANIEL



Marco Guggisberg unterstützt unser Team im Bereich der Konstruktion. Mit seiner Expertise und seinem Engagement trägt er massgeblich dazu bei, innovative und effiziente Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.



Daniel Eichelberger verstärkt unsere Projektleitung. Dank seiner umfangreichen Erfahrung und seiner strukturierten Arbeitsweise wird er unsere Projekte erfolgreich voranbringen und sicherstellen, dass wir die Ziele zur Zufriedenheit unserer Kunden erreichen.

Was uns nebst dem technischen Know-how auszeichnet? Unsere Leidenschaft. Es ist spannend, immer wieder herauszufinden, was unsere Kunden weiterbringt. Es ist toll zu sehen, wie unsere Technik den Kunden sichere Prozesse bringt. Und mit einem höheren Automatisierungsgrad hilft, Kosten zu verringern.

staedler

Member of Advaton

Staedler Automation AG
Looäcker 4
9247 Henau
Switzerland

+41 71 945 99 99
www.staedler-automation.ch
info@staedler-automation.ch

ADVATON 
FoodTec Group

kalt

staedler

eurotandem

marinox